

Übersicht

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 11.12.2023 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Anerkennung und ggfs. Erweiterung der Tagesordnung	Der Rat erkannte die geänderte und erweiterte Tagesordnung an.	612/23
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 30.10.2023	Der Rat erkannte die Niederschrift an.	613/23
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rates am 4.9.2023 gefassten Beschlüsse	Der Rat nahm Kenntnis.	
4.	Einwohnerfragestunde	Es wurde eine Frage beantwortet.	
22.	Kommunale Wärmeplanung	Der Rat erklärte sich mit der Projektierung einverstanden und beauftragte die Verwaltung, mit den Stadtbetrieben Siegburg eine Vereinbarung herbeizuführen.	614/23
5.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 8.11.2023; Masterplan Grün	Der Rat beschloss den Masterplan Grün.	615/23- 616/23
6.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 13.11.2023; Straßenumbenennung einer Siegburger Straße; Umbenennung eines Teilstücks der Cecilienstraße in Kaiserstraße	Der Rat beschloss die Straßenumbenennung.	617/23
7.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 13.11.2023; Bebauungsplan Nr. 50/5 - Vierfachhalle Haufeld; Plangebiet: Bereich zwischen der Wilhelmstraße und der Straße Haufeld im Siegburger Zentrum; <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen; • Satzungsbeschluss 	Der Rat beschloss, die Stellungnahmen wie dargestellt zu behandeln, erklärte sich mit der Satzungs Begründung einverstanden und beschloss den Bebauungsplan als Satzung.	618/23
8.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 16.11.2023; Verleihung eines Ehrenwappens	Der Rat beschloss die Verleihung des Ehrenwappens.	619/23
9.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus	Der Rat beschloss die	620/23

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 11.12.2023

	der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 16.11.2023; Verbot über das Füttern von Wildtieren; Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW der Frau Heidrun Schulte; 1. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und in den Anlagen der Stadt Siegburg	Änderung der Straßenordnung.	
10.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.11.2023; Benennung neuer Ausschussmitglieder	Der Rat beschloss die Benennung neuer Mitglieder im Jugendhilfeausschuss.	621/23
10.1.	Benennung neuer Ausschussmitglieder	Der Rat beschloss die Benennung neuer Mitglieder im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss Soziale Stadt.	621/23
11.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.11.2023; Erhöhung der Tagespauschale für Kinderbereitschaftspflege	Der Rat beschloss die Erhöhung der Tagespauschale.	622/23
12.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.11.2023; Förderung der Vielfalt; Antrag der SPD-Fraktion vom 28.7.2023	Der Rat beschloss die Förderung.	623/23
13.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.11.2023; Fachkräftemangel in Siegburger Tageseinrichtungen für Kinder und anderer Jugendhilfeeinrichtungen; Beauftragung der Verwaltung mit der Erziehungshilfe GmbH als Träger der Fachschule für Sozialpädagogik, An den Tongruben 3, Vertragsverhandlungen zur Übernahme des Trägeranteils für die Einrichtung eines dritten Ausbildungszuges ab dem Schuljahr 2024/2025	Der Rat beschloss die anteilige Übernahme des Trägeranteils zur Einrichtung eines dritten Zuges.	624/23
14.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 30.11.2023; Stellplatzsatzung	Der Rat beschloss die Stellplatzsatzung.	625/23
15.	Genehmigung eines Beschlusses aus der Sitzung des Verwaltungsrats der Stadtbetriebe Siegburg AöR am 5.12.2023; Aktualisierung der Entgeltordnung für die Engelbert-Humperdinck Musikschule	Der Rat genehmigte die Aktualisierung der Entgeltordnung.	626/23
16.	Genehmigung eines Beschlusses aus der Sitzung des Verwaltungsrats der Stadtbetriebe Siegburg AöR am 5.12.2023; Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Ent-	Der Rat genehmigte die 4. Nachtragssatzung.	627/23

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 11.12.2023

	wässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR		
17.	Genehmigung eines Beschlusses aus der Sitzung des Verwaltungsrats der Stadtbetriebe Siegburg AöR am 5.12.2023; Erlass einer 10. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR	Der Rat genehmigte die 10. Nachtragssatzung.	628/23
18.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Schulausschusses am 4.12.2023; hier: Schulentwicklungsplanung der Kreisstadt Siegburg; Große Fortschreibung für die Schuljahre 2023/2024 bis 2028/2029	Der Rat beschloss die Zugigkeiten der weiterführenden Schulen in Siegburg.	629/23-630/29
19.1.	Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Siegburg Innenstadt; Programmantrag 2024; Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 7.12.2023	Der Rat beschloss die Anpassung des Programmantrages.	631/23
19.	Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Siegburg Innenstadt; Programmantrag 2024	Der Rat beschloss den Programmantrag 2024.	632/23
20.	VII. Änderung der Geschäftsordnung; <ul style="list-style-type: none"> • Digitale und hybride Sitzungen; • Sitzungsdauer 	Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.	
21.	Aufhebung der Richtlinien über die Förderung von Ferienspielaktionen gem. § 11 SGB VIII	Der Rat verwies die weitere Beratung und Beschlussfassung in den Jugendhilfeausschuss.	632/23
23.	Änderung der Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Stadtbetriebe Siegburg AöR; Hier: 15. Änderungssatzung	Der Rat beschloss die 15. Änderungssatzung.	633/23
24.	Zuschuss der Kreisstadt Siegburg an die Stadtbetriebe Siegburg AöR 2024	Der Rat beschloss den Zuschuss für das Jahr 2024.	634/23
25.	Bericht des Kämmers zur aktuellen Finanzsituation der Kreisstadt Siegburg	Der Rat nahm Kenntnis.	
26.	Entwurf der Haushaltssatzung 2024	Der Rat erklärte sich mit dem vorgeschlagenen Verfahren einverstanden.	635/23
26.1.	Resolution zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit	Der Rat stellte eine Entscheidung zurück.	
27.	Änderung der Friedhofssatzung der Kreisstadt Siegburg vom 15.12.2005; Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 23.11.2023	Der Rat beschloss die Änderung der Friedhofssatzung.	636/23
N1	Casinobaufeld, Koordination Aufschüttung und infrastrukturelle Anbindung; Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 30.11.2023	Der Antrag wurde zurückgezogen.	

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 11.12.2023

N2	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Planungsleistungen B-Plan Waldstraße; Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 8.12.2023	Der Rat beschloss die überplanmäßige Mittelbereitstellung.	637/23
N3	Gründung eines Bildungsbüros	Der Rat zog die Entscheidung zur Gründung eines Bildungsbüros an sich.	638/23
28.	Anfragen von Ratsmitgliedern	Der Rat nahm Kenntnis.	
28.1.	Anfrage zu Kosten der Kreisstadt Siegburg für die Versorgung der Flüchtlinge; Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	Der Rat nahm Kenntnis.	
28.2.	Anfrage zum Projekt "Impf Dich!"; Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	Der Rat nahm Kenntnis.	
29.	Bekanntgaben der Verwaltung		
29.1.	Erlass einer Allgemeinverfügung über die Einrichtung von Verbotszonen zum Mitführen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 im Gebiet der Stadt Siegburg an Silvester 2023/2024	Der Rat nahm Kenntnis.	
29.2.	Ansiedlung einer Spielbank in Siegburg	Der Rat nahm Kenntnis.	
29.3.	Galeria Karstadt Kaufhof	Der Rat nahm Kenntnis.	
29.4.	Nette Toilette	Der Rat nahm Kenntnis.	
30.	Verschiedenes	Es wurde kein Thema erörtert.	

Niederschrift

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 11.12.2023 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	21:47 Uhr
Ort der Sitzung:	Rhein-Sieg-Forum, Kleiner Saal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Stefan Rosemann	Bürgermeister
----------------------	---------------

Frau Melike Sezer	SPD
Herr Lukas Wagner	SPD
Herr Dirk Witte	SPD

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker	CDU
Frau Maria-Franziska Burgemeister	CDU
Herr Michael Franz Burgemeister	CDU
Frau Anna Diegeler-Mai	CDU
Herr Siegfried Dolezych	CDU
Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer	CDU
Herr Lukas Jühr	CDU
Frau Sabine Meurer	CDU
Herr Lars Henning Nottelmann	CDU
Herr Guido Odenthal	CDU
Herr Jürgen Peter	CDU
Frau Petra Schonlau	CDU
Herr Dr. Dirk Schulte	CDU
Herr Eckhard Schwill	CDU
Herr Ingo Siebenmorgen	CDU
Herr Heinz Peter van Doorn	CDU
Herr Sissis Vassiliadis	CDU

Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Joao Groß	GRÜNE
Herr Peer Groß	GRÜNE
Herr Charly Halft	GRÜNE
Herr Jens Kremer	GRÜNE
Frau Birgit Meyer	GRÜNE
Herr Hans-Werner Müller	GRÜNE
Herr Heiko Nonnemann	GRÜNE
Frau Astrid Thiel	GRÜNE
Herr Dr. Dieter Thiel	GRÜNE

Ratsmitglied FDP

Herr Tristan Roggendorf	FDP
Frau Rita Schubert	FDP

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Michael Otter	DIE LINKE
Herr Raymund Schoen	DIE LINKE

Ratsmitglied SBU

Herr Hans-Joachim Neumes	SBU
Herr Ralph Wesse	SBU

Ratsmitglied

Herr Dr. Helmut Fleck	Volksabstimmung
-----------------------	-----------------

Entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche	CDU
Herr Michael Römer	CDU

Ratsmitglied SPD

Herr Andreas Franke	SPD
---------------------	-----

Ratsmitglied

Frau Britta Pahlenberg	fraktionslos
------------------------	--------------

Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammersbach	SPD
Herr Michael Keller	SPD
Herr Ömer Kirli	SPD
Frau Zeynep Kirli-Selen	SPD
Frau Gaby Körner	SPD
Frau Sabine Nelles	SPD
Frau Ursula Neßhöver	SPD
Frau Sabine Roland	SPD
Herr Paul Rosemann	SPD
Herr Oliver Schmidt	SPD

Verwaltung und Gäste

Herr Erster Beigeordneter Dr. Bamberger

Herr Technischer Beigeordneter Marks

Herr Dezernent Lehmann

Herr Kämmerer Hohn

Herr Wingenfeld

Herr Rutkowski

Frau Junkersfeld

Herr Weiershausen

Frau Schüler (Stadtwerke Siegburg)

Herr Dr. Wesener (Stadtwerke Siegburg)

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**Öffentlicher Teil:****Nachtrag Nr. 1**

Casinobaufeld, Koordination Aufschüttung und infrastrukturelle Anbindung;
Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 30.11.2023

Nachtrag Nr. 2

Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Planungsleistungen B-Plan Waldstraße;
Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 8.12.2023

Nachtrag Nr. 3:

Gründung eines Bildungsbüros

Nichtöffentlicher Teil**Nachtrag Nr. 1**

Vergabeerleichterungen für die Unterbringung von Geflüchteten

Nachtrag Nr. 2

VHS-Studienhaus;
hier: Nachtrag zur Ertüchtigung von Brandschutzdecken

Nachtrag Nr. 3

Sanierung des VHS-Studienhauses;
hier: Vergabe von Maler- und Innenputzarbeiten

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Die Sitzung wurde von 19:35 Uhr bis 19:39 Uhr unterbrochen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrte **Herr Bürgermeister Rosemann** das Ratsmitglied **Jürgen Becker** für dessen 45-jährige Ratszugehörigkeit und verabschiedete das ausgeschiedene Ratsmitglied **Frank Sauerzweig**.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

1.	Anerkennung und ggfs. Erweiterung der Tagesordnung	02
----	---	-----------

Herr Bürgermeister Rosemann eröffnete die 23. Sitzung und stellte fest, dass der Rat ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig sei.

Er begrüßte Frau Schüler und Herrn Dr. Wesener und kündigte an, Tagesordnungspunkt 22, Kommunale Wärmeplanung, im Anschluss an Tagesordnungspunkt 4, Einwohnerfragestunde, zu behandeln.

Weiterhin informierte er den Rat, dass die Tagesordnung um zwei Nachträge im öffentlichen Teil und um drei Nachträge im nichtöffentlichen Teil zu erweitern sei.

Herr Nottelmann, CDU-Fraktion, beantragte, Tagesordnungspunkt 20, VII. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Siegburg, von der Tagesordnung abzusetzen und Bekanntgabe Nr. 4 zu Punkt 29, Gründung eines Bildungsbüros, als Nachtrag Nr. 3 im öffentlichen Teil zu behandeln.

Herr Keller, SPD-Fraktion, kündigte zu Tagesordnungspunkt 10, Benennung neuer Ausschussmitglieder, einen Antrag zur Umbesetzung eines weiteren Ausschusses an.

Der Rat erkannte die geänderte und erweiterte Tagesordnung an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 30.10.2023	02
----	---	-----------

Der Rat erkannte die Niederschrift an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rates am 4.9.2023 gefassten Beschlüsse	02
-----------	--	-----------

Der Rat nahm Kenntnis.

4.	Einwohnerfragestunde	AöR
-----------	-----------------------------	------------

Herr Müller-Starke erläuterte die Situation zur Aufstellung eines Abspannmastes für die Straßenbeleuchtung in der Frankfurter Straße Höhe Hausnummer 128 auf dem Gehweg und fragte, ob es möglich sei, den Mast so aufzustellen, dass dieser Fußgänger, insbesondere eingeschränkte Personen, nicht behindere.

Herr Kuchheuser sagte zu, dass kurzfristig Kontakt aufgenommen und ggfs. eine Lösung gefunden werde.

Der Rat nahm Kenntnis.

22.	Kommunale Wärmeplanung	AöR 80
------------	-------------------------------	-------------------

Herr Kuchheuser leitete in das Thema ein.

Frau Schüler stellte anhand einer Präsentation, die im Ratsportal veröffentlicht wurde, das Thema „Kommunale Wärmeplanung“ vor.

Fragen der Ratsmitglieder wurden beantwortet.

Im Anschluss stellte Herr Bürgermeister Rosemann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

- Der Rat der Kreisstadt Siegburg war damit einverstanden, dass die Projektierung der kommunalen Wärmeplanung für das Stadtgebiet anhand der in der Sitzungsvorlage und des in der Sitzung des Verwaltungsrates und des Stadtrates mündlichen Vortrages dargestellten Parameter erfolgt.

Die Verwaltung wurde in diesem Sinne beauftragt, mit den Stadtbetrieben Siegburg AöR eine entsprechende Vereinbarung herbeizuführen.

- Ebenfalls war der Rat damit einverstanden, dass die für die Erstellung der Wärmeplanung erforderlichen Arbeiten ggfls. auch mit weiteren Nachunternehmern erfolgen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	44 (BM, CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE)
Nein:	3 (SBU, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

5.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 8.11.2023; Masterplan Grün	80
-----------	--	-----------

Vertreter der Fraktionen dankten der Verwaltung für die geleistete Arbeit zur Erstellung des Masterplans Grün.

Im Verlauf der Beratung stelle **Frau Thiel**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, den Antrag, den Beschlussvorschlag der Verwaltung um folgenden Satz zu ergänzen: „Geplante Maßnahmen der Verwaltung zur Umsetzung des Masterplans sollen im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz behandelt werden.“

Herr Bürgermeister Rosemann stellte zunächst den Antrag zur Ergänzung des Beschlussvorschlages zur Abstimmung.

Der Rat beschloss, den Beschlussvorschlag um den Satz „Geplante Maßnahmen der Verwaltung zur Umsetzung des Masterplans sollen im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz behandelt werden.“ zu ergänzen.

Einstimmiger Beschluss:

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Rat beschloss den Masterplan Grün in seiner vorliegenden Fassung. Die Leitbilder und Strategien des Masterplan Grün sollen bei allen planerischen Arbeiten in Siegburg in die Abwägung zur Gestaltung von Flächen einbezogen werden. Geplante Maßnahmen der Verwaltung zur Umsetzung des Masterplans sollen im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz behandelt werden.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 13.11.2023; Straßenumbenennung einer Siegburger Straße; Umbenennung eines Teilstücks der Cecilienstraße in Kaiserstraße	61
-----------	---	-----------

Der Rat der Stadt beschloss die Umbenennung eines Teilstücks der Cecilienstraße in Kaiserstraße.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

7.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 13.11.2023; Bebauungsplan Nr. 50/5 - Vierfachhalle Haufeld; Plangebiet: Bereich zwischen der Wilhelmstraße und der Straße Haufeld im Siegburger Zentrum; <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen; • Satzungsbeschluss 	61
-----------	--	-----------

1. Der Rat der Stadt beschloss nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50/5 vorgebrachten Stellungnahmen gemäß Beschlussentwurf der Stadtverwaltung (Anlage 1 der Vorlage) zu behandeln. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Rat der Stadt erklärte sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung zum Bebauungsplan Nr. 50/5 einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschloss den Bebauungsplan Nr. 50/5 mit der zugehörigen Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

8.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 16.11.2023; Verleihung eines Ehrenwappens	01
-----------	--	-----------

Der Rat der Stadt beschloss, Herrn Wolfgang Voges mit dem Ehrenwappen der Kreisstadt Siegburg auszuzeichnen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

9.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 16.11.2023; Verbot über das Füttern von Wildtieren; Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW der Frau Heidrun Schulte; 1. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und in den Anlagen der Stadt Siegburg	32 02
-----------	---	------------------

Der Rat der Stadt Siegburg beschloss die nachstehende 1. Verordnung zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Sauberkeit sowie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und in den Anlagen im Gebiet der Stadt Siegburg vom 25.6.2020:

**1.Verordnung zur Änderung der
Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Sauberkeit sowie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen
und in den Anlagen im Gebiet der Stadt Siegburg vom 12.12.2023**

Aufgrund § 27 Abs. 1, Abs. 4 Satz 1 und § 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.5.1980 (GV NRW S. 528 / SGV NW 2060) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.12.2016 (GV. NRW. S. 1062) wird von der Stadt Siegburg als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates vom 11.12.2023 folgende Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet Stadt Siegburg vom 25.6.2020 erlassen:

Artikel I

§ 4 erhält folgende Fassung:

§ 4
Tiere

- (1) Tierhalter und diejenigen, denen Aufsicht über Tiere übertragen oder die diese tatsächlich ausüben, haben dafür Sorge zu tragen, dass von ihren Tieren keine Belästigungen oder Gefahren ausgehen. Ferner haben sie dafür zu sorgen, dass ihre Hunde in dem Geltungsbereich dieser Verordnung an der Leine geführt werden. Dies gilt nicht für ausgewiesene Freilaufflächen. Im Übrigen gelten die Vorschriften des Landeshundegesetzes NRW (LHundG NRW)
- (2) Wer im Geltungsbereich dieser Verordnung Tiere, insbesondere Hunde, mit sich führt, hat die durch die Tiere verursachten Verunreinigungen unverzüglich und schadlos zu beseitigen.

Verstöße werden wie folgt geahndet:

- | | |
|---|--------------|
| - Liegenlassen auf Straßen und Gehwegen | 35 – 500 EUR |
| - Liegenlassen auf Grünflächen | 35 – 500 EUR |
| - Liegenlassen auf Spiel- und Bolzplätzen | 35 – 500 EUR |

- (3) Das Füttern von Tauben und Waschbären auf Straßen und in Anlagen ist verboten.

Verstöße werden wie folgt geahndet:

35 – 500 EUR

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Änderungsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft

Siegburg, 12.12.2023

gez. Stefan Rosemann

Bürgermeister - als örtliche Ordnungsbehörde -

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

10.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.11.2023; Benennung neuer Ausschussmitglieder	51 02
------------	--	------------------

Der Rat der Stadt Siegburg beschloss, Frau Kathrin Runkel als beratendes Mitglied und als deren Vertreterin Frau Jessica Eynatten in den Jugendhilfeausschuss zu berufen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

10.1.	Benennung neuer Ausschussmitglieder	51 50 02
--------------	--	-------------------------

Herr Keller, SPD-Fraktion, beantragte, im Ausschuss Soziale Stadt, Frau Jennifer Urban durch Frau Sabine Nelles zu ersetzen.

- a) Der Rat der Stadt Siegburg benannte Frau Paola Remmel als stimmberechtigtes Mitglied für die Vertretung von Frau Boddenberg im Jugendhilfeausschuss.
- b) Der Rat beschloss folgende Umbesetzung des Ausschusses Soziale Stadt:

Bisher: Jennifer Urban (Sachkundige Bürgerin)
Neu: Sabine Nelles (Ratsmitglied)

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	46
Nein:	0
Enthaltung:	0

11.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.11.2023; Erhöhung der Tagespauschale für Kinderbereitschaftspflege	51
------------	--	-----------

Der Rat der Stadt Siegburg beschloss, die Vergütung der Tagespauschale für das Angebot der Kinderbereitschaftspflege, zur Sicherung des Kindeswohls von Kindern unter sechs Jahren nach § 42 SGB VIII, ab dem 1.1.2024 von 60,- Euro auf 70,- Euro anzuheben.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

12.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.11.2023; Förderung der Vielfalt; Antrag der SPD-Fraktion vom 28.7.2023	51
------------	--	-----------

Der Rat der Stadt Siegburg beschloss, nach Prüfung der Fördervoraussetzungen im Rahmen der Siegburger Standards zum Kinderschutz, der lokalen Gruppe „Schlau Rhein-Sieg“ im Landesnetzwerk Schlau NRW in Trägerschaft des „Queeren Netzwerk e.V.“, für das Haushaltsjahr 2024 eine Zuschussförderung in Höhe von 1.000,00 Euro für die Durchführung von Initiativen und Projekten bereitzustellen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

13.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.11.2023; Fachkräftemangel in Siegburger Tageseinrichtungen für Kinder und anderer Jugendhilfeeinrichtungen; Beauftragung der Verwaltung mit der Erziehungshilfe GmbH als Träger der Fachschule für Sozialpädagogik, An den Tongruben 3, Vertragsverhandlungen zur Übernahme des Trägeranteils für die Einrichtung eines dritten Ausbildungszuges ab dem Schuljahr 2024/2025	51
------------	---	-----------

Der Rat der Stadt Siegburg beschloss, die Verwaltung zu beauftragen, noch in diesem Haushaltsjahr einen Vertrag für die anteilige Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 13 % der Kosten zur Einrichtung eines dritten Zuges an der Fachschule für Sozialpädagogik in Trägerschaft der Erziehungshilfe gGmbH, An den Tongruben 3 in Siegburg, ab dem Schuljahr 2024/2025 abzuschließen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

14.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 30.11.2023; Stellplatzsatzung	64 02
------------	---	------------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss die der Vorlage angefügte „Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Fahrradabstellplätzen sowie die Erhebung von Ablösebeträgen der Kreisstadt Siegburg – Stellplatzsatzung“.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

15.	Genehmigung eines Beschlusses aus der Sitzung des Verwaltungsrats der Stadtbetriebe Siegburg AöR am 5.12.2023; Aktualisierung der Entgeltordnung für die Engelbert-Humperdinck Musikschule	AöR
------------	---	------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg genehmigte die Aktualisierung der Entgeltordnung der Engelbert-Humperdinck Musikschule zum 1.1.2024 gemäß der der Vorlage beigefügten Anlage 1.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	45 (BM, CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	2 (SBU)
Enthaltung:	0

16.	Genehmigung eines Beschlusses aus der Sitzung des Verwaltungsrats der Stadtbetriebe Siegburg AöR am 5.12.2023; Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR	AöR
------------	--	------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg genehmigte die von dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR beschlossene, folgende 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage –Entwässerungssatzung– der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 15.6.2012:

4. Nachtragssatzung vom 5.12.2023

der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – ENTWÄSSERUNGSSATZUNG - der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 15.6.2012 in der Fassung der 3. Nachtragssatzung vom 16.12.2021

Aufgrund

- des § 114 a Abs. 3 Satz 2, Abs. 7 Nr.1 und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NRW 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13.4.2022 (GV NRW 2022, S. 490), in Verbindung mit § 3 Abs. 1 a) der Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 6.12.2010, in der Fassung der 14. Änderungssatzung vom 12.12.2022,

- des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009 S. 2585ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7.7.2023 (BGBl. I S. 176) m. W. v. 7.7.2023,

- des § 46 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV NRW 1995. S. 926), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 17.12.2021 (GV NRW S. 1470),

- der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw – GV. NRW., S. 602 ff. – im Satzungstext bezeichnet als SüwVO Abw NRW), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 4.5.2021 (GV NRW 2021, S. 560 ff.),

- des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1997 (BGBl. I 1997, S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5.10.2021 (BGBl. I S. 4607) m. W. v. 01.01.2022,

alle Rechtsvorschriften jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR in seiner Sitzung vom 5.12.2023 be-

schlossen, die Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage -Entwässerungssatzung- der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 15.06.2012 in der Fassung der 3. Nachtragssatzung vom 16.12.2021 wie folgt zu ändern:

§ 1

- betrifft § 7 der Entwässerungssatzung vom 15.6.2012 -

§ 7 Abs. 2 Nr. 20 wird wie folgt neu gefasst:

„20. Einweg-Waschlappen, Einweg-Wischtücher, feuchtes Toilettenpapier sowie sonstige Feuchttücher; diese sind über das Restmüllgefäß zu entsorgen.“

§ 2

- betrifft § 22 der Entwässerungssatzung vom 15.6.2012 -

§ 22 wird wie folgt neu gefasst:

„Diese Satzung in der Fassung der 4. Nachtragssatzung tritt mit Wirkung zum 1.1.2024 in Kraft.“

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

17.	Genehmigung eines Beschlusses aus der Sitzung des Verwaltungsrats der Stadtbetriebe Siegburg AöR am 5.12.2023; Erlass einer 10. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR	AöR
-----	---	------------

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, erklärte, dass es seiner Auffassung nach angemessen sei, nach Ablauf der entsprechenden Zeit zu überprüfen, wieviel neu versiegelte Fläche für das Niederschlagswasser es gäbe und wieder eine Befliegung ins Auge zu fassen.

Herr Kuchheuser antwortete, dass man im Rahmen der Prüfung der Gebührenhöhe regelmäßig rechtlich verpflichtet sei, ob sich der Gebührenmaßstab ändern müsse. Was regelmäßig heiße, müsse man sicherlich nochmal überprüfen. Kleinere Änderungen hätten jedoch keine signifikanten Auswirkungen. Er wies auf den Aufwand der Befliegung und des folgenden Verwaltungsablaufes hin. Die Überprüfung erfolge, wenn dies rechtlich geboten sei.

Herr Bürgermeister Rosemann sagte eine Beantwortung zur Niederschrift zu.

Antwort der Stadtbetriebe Siegburg AöR:

Grundsätzlich sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, die Größe der bebau-

ten und/oder befestigten Fläche und etwaige Veränderungen mitzuteilen. Auf diesem Weg werden die gebührenrelevanten Flächen fortgeschrieben. Allerdings ist es auch angezeigt, weitere Kontrollmechanismen, z.B. mittels Überfliegung, durchzuführen. Konkrete rechtliche Vorgaben gibt es hierzu jedoch nicht. Vor dem Hintergrund des hohen - auch finanziellen - Aufwandes, der mit einer Überfliegung und deren Auswertung verbunden ist, erscheint es sachgerecht, diese nicht häufiger als etwa alle 10 Jahre durchzuführen. Die letzte Überfliegung und deren Auswertung wurde im Jahr 2016 abgeschlossen.

Der Rat der Kreisstadt Siegburg genehmigte die von dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR beschlossene, folgende 10. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 15.6.2012:

10. Nachtragssatzung vom 5.12.2023

der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR in der Fassung der 9. Nachtragssatzung vom 21.12.2022

Aufgrund

- *der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NRW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13.4.2022 (GV NRW 2022, S. 490),*
- *der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 25.4.2023 (GV. NRW. S. 233),*
- *des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV NRW 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.12.2021 (GV NRW, S. 1470),*
- *des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 8.7.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 4.5.2021 (GV NRW 2021, S. 560 ff.),*

alle Rechtsvorschriften jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR in seiner Sitzung am 5.12.2023 beschlossen, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR in der Fassung der 9. Nachtragssatzung vom 21.12.2022 wie folgt zu ändern:

§ 1

- betrifft § 4 der Beitrags- u. Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 15.6.2012 -

§ 4 Abs. 6 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Gebühr beträgt je m³ Schmutzwasser jährlich 3,94 €.“

§ 2

- betrifft § 5 der Beitrags- u. Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 15.6.2012 -

§ 5 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche 2,08 €.“

§ 3

- betrifft § 22 der Beitrags- u. Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 15.6.2012 -

§ 22 wird wie folgt neu gefasst:

„Diese Satzung in der Fassung der 10. Nachtragssatzung tritt mit Wirkung zum 1.1.2024 in Kraft.“

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

18.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Schulausschusses am 4.12.2023; hier: Schulentwicklungsplanung der Kreisstadt Siegburg; Große Fortschreibung für die Schuljahre 2023/2024 bis 2028/2029	51
-----	---	----

Im Verlauf der Beratung stellte **Frau Diegeler-Mai**, CDU-Fraktion, den Antrag, den Beschlussvorschlag um den Satz „Entsprechend der Vorlage zum Schulausschuss sollen die Gesamtschule Am Michaelsberg und die Alexander von Humboldt Realschule in ihrer bestehenden Zugigkeiten erhalten bleiben.“ zu erweitern.

Auf Antrag von **Herrn Keller**, SPD-Fraktion, wurde die Sitzung von 19:35 Uhr bis 19:39 Uhr unterbrochen.

Nach Abschluss der Beratungen stellte **Herr Bürgermeister Rosemann** zunächst den Antrag zur Ergänzung des Beschlussvorschlages zur Abstimmung.

Der Rat beschloss, den Beschlussentwurf um den Satz „Entsprechend der Vorlage zum Schulausschuss sollen die Gesamtschule Am Michaelsberg und die Alexander von Humboldt Realschule in ihrer bestehenden Zugigkeiten erhalten bleiben.“ zu erweitern.

Mehrheitliche Zustimmung:

Ja:	33 (CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, SBU, Dr. Fleck)
Nein:	13 (SPD)
Enthaltung:	1 (BM)

Im Anschluss ließ Herr Bürgermeister Rosemann über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Rat der Kreisstadt Siegburg bestätigte den Beschluss des Schulausschusses aus seiner Sitzung am 4.12.2023. Entsprechend den Empfehlungen von biregio wurden folgende Zügigkeiten für beide Gymnasien auf der Grundlage der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2023/2024 bis 2028/2029 beschlossen:

1. Städtisches Anno-Gymnasium Siegburg

Das städtische Anno-Gymnasium wird fünfzünftig geführt.

Die bestehende Vereinbarung einer Rückführung des Anno-Gymnasiums auf eine vierzügigkeit, bei fehlender Auskömmlichkeit der Landesmittel zur Herstellung des zusätzlichen Raumbedarfs bei der Umstellung von G8 zu G9, wird auf Grund des steigenden Gymnasialbedarfs nicht weiterverfolgt.

2. Städtisches Allee-Gymnasium Siegburg

Das städtische Allee-Gymnasium wird vierzünftig geführt.

Sollte sich für Siegburger und gleichgestellter Schüler*innen aus benachbarten Kommunen ohne städtisches Gymnasium in den kommenden Schuljahren ein Mehrbedarf an den Siegburger Gymnasien ergeben, wird das städtische Allee-Gymnasium fünfzünftig erweitert.

Mit den Festlegungen wird die im Rahmen der Schulentwicklungsplanung empfohlene Gleichstellung beider Gymnasien sichergestellt.

Entsprechend der Vorlage zum Schulausschuss sollen die Gesamtschule Am Michaelsberg und die Alexander von Humboldt Realschule in ihrer bestehenden Zügigkeiten erhalten bleiben

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	33 (CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE, SBU, Dr. Fleck)
Nein:	1 (SPD)
Enthaltung:	13 (BM, SPD)

19.1.	Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Siegburg Innenstadt; Programmantrag 2024; Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 7.12.2023	61
--------------	--	-----------

Herr Becker, CDU-Fraktion, begründete den gestellten Änderungsantrag.

Auf Frage von **Herrn Keller**, SPD-Fraktion, führte **Herr Marks** aus, dass er nicht bewerten könne, ob eine parallele Umbesetzung des Vorhabens „Mehrgenerationenbegegnungs- und kunsthaus“ bautechnisch umsetzbar sei, da nicht bekannt sei, wann der Allianzparkplatz bebaut werde.

Nach erfolgter Beratung stellte **Herr Bürgermeister Rosemann** den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Der Rat beschloss zum Beschlussvorschlag der Verwaltung folgende Änderungen:

- zur Einleitung: keine Änderung
- zu Punkt 1: gemäß Anlage 2 zu der Sitzungsvorlage mit folgender Änderung:
„Die lfd. Nummern 1-3 (Rathausumfeld) werden wegen Kompensation von Kostensteigerungen im ISEK zurückgestellt.
Für die lfd. Nummern 12+13 (Mehrgenerationenbegegnungs- und kunsthaus) werden die erläuternden Bemerkungen gestrichen und Kostenansätze für 2025 (Planung 500.000 - Ersparnis aus Nr.3), 2026 und 2027 angebracht.“
- zu Punkt 2: Ergänzung:
„Die Stadtbetriebe AöR bleiben aufgefordert, als möglichen Ersatz für den anderen, möglicherweise nicht fertig gestellten Antrag (Holzgasse) bis Ende September 2024 einen einreichungsfähigen Förderantrag auszuarbeiten.“
- zu Punkt 3:
statt „Maßnahmen Mehrgenerationen-, Kunst- und Begegnungshaus“ soll es heißen: „Aufwertungsmaßnahme Rathausumfeld“.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	43 (BM, CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SBU, Dr. Fleck)
Nein:	2 (DIE LINKE)
Enthaltung:	2 (FDP)

19.	Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Siegburg Innenstadt; Programmantrag 2024	61
------------	---	-----------

Der Rat der Stadt Siegburg beschloss die überarbeitete Fassung der Projektsteckbriefe zum Programmantrag STEP 2024 (Stand: Oktober 2023) des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Siegburg Innenstadt gem. Anlage 1 der Sitzungsvorlage.

1. Der Rat der Stadt Siegburg beschloss die überarbeitete Kosten- und Finanzierungsübersicht zum Erstantrag nach neuer Städtebauförderrichtlinie NRW 2023 (Stand: Oktober 2023) gem. Anlage 2 zu dieser Sitzungsvorlage mit folgender Änderung:
Die lfd. Nummern 1-3 (Rathausumfeld) werden wegen Kompensation von Kostensteigerungen im ISEK zurückgestellt.
Für die lfd. Nummern 12+13 (Mehrgenerationenbegegnungs- und kunsthaus) werden die erläuternden Bemerkungen gestrichen und Kostenansätze für 2025 (Planung 500.000 - Ersparnis aus Nr.3), 2026 und 2027 angebracht.
2. Der Rat der Stadt Siegburg beauftragte die Verwaltung, die sich daraus ergebenden Förderanträge fristgerecht und nach vorheriger Beratung in den politischen Gremien zu stellen. Die Stadtbetriebe AöR bleiben aufgefordert, als möglichen Ersatz für den anderen, möglicherweise nicht fertig gestellten Antrag (Holzgasse) bis Ende September 2024 einen einreichungsfähigen Förderantrag auszuarbeiten
3. Der Rat der Stadt Siegburg folgte dem Priorisierungsvorschlag der Verwaltung. Die Maßnahmen „Aufwertungsmaßnahme Rathausumfeld“ und der 3. Bauabschnitt der Kaiserstraße sollen im Zuge der notwendigen Konsolidierung der Gesamtmaßnahme zurückgestellt werden und im Rahmen einer ISEK-Fortschreibung weiterverfolgt werden.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	45 (BM, CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, SBU, Dr. Fleck)
Nein:	0
Enthaltung:	2 (FDP)

20.	VII. Änderung der Geschäftsordnung; • Digitale und hybride Sitzungen; • Sitzungsdauer	02
------------	--	-----------

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

21.	Aufhebung der Richtlinien über die Förderung von Ferienspielaktionen gem. § 11 SGB VIII	51
------------	--	-----------

Frau Diegeler-Mai, CDU-Fraktion, beantragte die Verweisung der weiteren Beratung und Beschlussfassung in den Jugendhilfeausschuss.

Der Rat verwies die weitere Beratung und Beschlussfassung in den Jugendhilfeausschuss.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

23.	Änderung der Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Stadtbetriebe Siegburg AöR; Hier: 15. Änderungssatzung	AöR 02
------------	---	-------------------

Herr Keller, SPD-Fraktion, erklärte, dass seine Fraktion der aus der kommunalen Wärmeplanung folgenden Ergänzung der Satzung zustimmen könne. Hinsichtlich der Änderung der Zusammensetzung des Verwaltungsrates wies er darauf hin, dass die Stadtbetriebe Siegburg AöR bedeutenden Aufgaben übertragen wurden, demnach sollten im Verwaltungsrat auch nur Ratsmitglieder vertreten sein.

Sodann ließ Herr Bürgermeister Rosemann über die Änderungssatzung abstimmen.

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss folgende 15. Änderungssatzung zur Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Stadtbetriebe Siegburg AöR:

15. Änderungssatzung vom 12.12.2023

*der Satzung der Kreisstadt Siegburg
über die Stadtbetriebe Siegburg AöR
vom 6.12.2010*

in ihrer Fassung der 14. Änderungssatzung vom 12.12.2022

Aufgrund von § 7 Abs. 1 Satz 1, § 114 a Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 14. September 2021 ([GV. NRW. S. 1072](#)), hat der Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung vom 11.12.2023 beschlossen, die Satzung vom 6.12.2010 über die Stadtbetriebe Siegburg AöR in der Fassung der 14. Änderungssatzung vom 12.12.2022 wie folgt zu ändern:

§ 1
- betrifft § 2 der Satzung -

§ 2 Abs. 1 lit. j wird wie folgt neu gefasst:

- j. *den Bau bzw. den Erwerb von Infrastrukturnetzen aller Art und deren Betrieb sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte.*

Die Anstalt kann im Hinblick auf ihre energiewirtschaftliche Beteiligung an den Energienetzen in der Stadt Siegburg von der Stadt auch mit den Planungen einer Wärmewendestrategie und dabei insbesondere der Erstellung eines kommunalen Wärmeplans als Dienstleister beauftragt werden.

§ 2
- betrifft § 6 der Satzung -

§ 6 wird wie folgt neu gefasst:

- 1) *Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorsitzenden und 16 weiteren Mitgliedern. Für den Vorsitzenden und die weiteren Mitglieder werden Vertreter gewählt.*
- 2) *Vorsitzender des Verwaltungsrates ist der Bürgermeister. Der stellvertretende Vorsitzende und die übrigen Mitglieder sowie deren Vertreter werden vom Rat der Kreisstadt Siegburg gewählt und müssen – mit Ausnahme des stellvertretenden Vorsitzenden – wählbar gemäß § 12 des Kommunalwahlgesetzes NRW bezogen auf den Rat sein; sie dürfen aber – einschließlich des stellvertretenden Vorsitzenden – nicht gleichzeitig sein:*
 - *Bedienstete der Anstalt,*
 - *leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,*
 - *Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.*
- 3) *Mit Ausnahme des Vorsitzenden werden alle übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates und auch alle Stellvertreter vom Rat für die Dauer der Wahlperiode gewählt; für deren Wahl gilt § 50 Abs. 4 GO NRW sinngemäß.*
- 4) *Für den Fall, dass der gewählte Vertreter ebenfalls verhindert sein sollte, bilden die Mitglieder einer Fraktion des Rates der Kreisstadt Siegburg, die dem Verwaltungsrat nicht als Mitglied angehören, zusätzlich eine Gruppe von Vertretern, aus der in alphabetischer Reihenfolge jedes Ratsmitglied jedes Mitglied des Verwaltungsrates vertreten darf. In der Gruppe der zusätzlichen Vertreter können auch die gewählten Vertreter, die Ratsmitglieder sind, aufgenommen werden. Für die Gruppe der zusätzlichen Vertreter gelten die Anforderungen des § 6 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2.*
- 5) *Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrates endet mit dem Ende der Wahlzeit oder für die Mitglieder des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, mit dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Verwaltungsrates üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter sinngemäß.*
- 6) *Der Verwaltungsrat hat der Kreisstadt Siegburg auf Verlangen Auskunft über alle wichtigen Angelegenheiten der Anstalt zu geben.*
- 7) *Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine Entschädigung für die Teilnahme an dessen Sitzungen entsprechend den für Sitzungsgeld geltenden Bestimmungen der Entschädigungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung.*

§ 3

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	29 (CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Dr. Fleck)
Nein:	18 (BM, SPD, DIE LINKE, SBU)
Enthaltung:	0

24.	Zuschuss der Kreisstadt Siegburg an die Stadtbetriebe Siegburg AöR 2024	AöR 20
------------	--	-------------------

Nach ausführlicher Beratung ließ **Herr Bürgermeister Rosemann** über die Gewährung des Zuschusses abstimmen.

Der Rat der Stadt beschloss, für die Stadtbetriebe Siegburg AöR für das Wirtschaftsjahr 2024 einen Zuschuss in Höhe von 4,6 Mio. € zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	28 (CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SBU)
Nein:	15 (SPD, DIE LINKE)
Enthaltung:	4 (BM, FDP, Dr. Fleck)

25.	Bericht des Kämmers zur aktuellen Finanzsituation der Kreisstadt Siegburg	20
------------	--	-----------

Herr Kämmerner Hohn berichtete zur aktuellen Finanzsituation der Kreisstadt Siegburg. Die Präsentation wurde im Ratsportal veröffentlicht.

Der Rat nahm Kenntnis.

26.	Entwurf der Haushaltssatzung 2024	20
------------	--	-----------

Herr Hohn erläuterte den aktuellen Stand des Haushaltsentwurfes 2024.

Sodann ließ **Herr Bürgermeister Rosemann** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Rat der Stadt Siegburg stimmte der Verfahrensweise zur Einbringung des Haushaltsplanes 2024 mit Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 zu. Vorgehen ist die Einbringung des Haushaltsplanentwurfes unter Berücksichtigung der vorgesehenen Änderungen aus dem Entwurf des 3. NKF- Weiterentwicklungsgesetzes NRW durch Zuleitung Mitte Januar 2024. Die Beschlussfassung soll frühestmöglich nach Rechtskraft des Gesetzes erfolgen.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	45 (BM, CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDB, DIE LINKE, Dr. Fleck)
Nein:	2 (SBU)
Enthaltung:	0

26.1.	Resolution zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit	20
--------------	---	-----------

Herr Hohn erläuterte den Hintergrund der vorgeschlagenen Resolution.

Es erfolgte eine ausführliche Beratung aus deren Verlauf Einvernehmen bestand, den Beschlussvorschlag zunächst zurückzustellen und nach fraktionsinternen Beratungen ggfs. die Resolution im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung zu beschließen.

Der Rat nahm Kenntnis.

27.	Änderung der Friedhofssatzung der Kreisstadt Siegburg vom 15.12.2005; Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 23.11.2023	34 68 02
------------	---	-------------------------

Herr Nottelmann, CDU-Fraktion, begründete den Antrag.

Nach erfolgter Beratung stellte **Herr Bürgermeister Rosemann** die Änderungssatzung zur Abstimmung.

Der Rat beschloss die nachstehende Änderungssatzung:

Änderungssatzung

Zur Änderung der Friedhofssatzung der Kreisstadt Siegburg vom 15.12.2005 in der Fassung der 2. Änderung vom 8.12.2011

Präambel

Aufgrund von § 4 des Bestattungsgesetzes NRW vom 17.6.2003 (GV. NRW. S. 313), zuletzt geändert durch Artikel 71 des Gesetzes vom 1. Februar 2022 (GV. NRW, S. 405) und § 7 Abs. 2 i.V.m. § 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.4.2022 (GV. NRW. S. 490), hat der Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 11.12.2023 folgende III. Änderung zur Friedhofssatzung der Kreisstadt Siegburg vom 15.12.2005 beschlossen:

§ 1

§ 6 Absatz 2 Buchstabe a) erhält folgende Fassung

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 11.12.2023

„die Wege mit Fahrzeugen aller Art, ausgenommen Fahrräder, Elektrokleinstfahrzeuge und Krankenfahr- und übrige Rollstühle sowie alle Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung und der für den Friedhof zugelassenen Gewerbetreibenden, zu befahren,“

§ 6 Absatz 2 Buchstabe i) wird ersatzlos gestrichen

§ 2

Die Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Siegburg, 12.12.2023

Stefan Rosemann

Bürgermeister

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	45 (BM, CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, SBU, Dr. Fleck)
Nein:	2 (DIE LINKE)
Enthaltung:	0

N1	Casinobaufeld, Koordination Aufschüttung und infrastrukturelle Anbindung; Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 30.11.2023	III
-----------	---	------------

Herr Dr. Thiel, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, begründete den Antrag.

Herr Marks führte aus, dass selbstverständlich mit allen Bauherren in Siegburg über das Thema Erschließung gesprochen werde. Zudem stünde derzeit der Ort des Baus noch nicht fest.

Nach weiterer Beratung zog **Herr Dr. Thiel** den Antrag zurück.

Der Rat nahm Kenntnis.

N2	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Planungsleistungen B-Plan Waldstraße; Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 8.12.2023	20 61
-----------	--	------------------

Der Rat beschloss die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel i. H. v. 100.000 € bei Produkt 511010100 – Räumliche Planung – und Konto 543133 – Externer Planungsaufwand. Die Deckung soll durch Mehrerträge bei Kostenträger 611010100 - Steuern und sonstige Abgaben - bei Konto 401301 – Gewerbe-

steuer – erfolgen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	47
Nein:	0
Enthaltung:	0

N3	Gründung eines Bildungsbüros	B
-----------	-------------------------------------	----------

Herr Bürgermeister Rosemann berichtete zum Hintergrund der Verwaltungsvorlage. Er führte aus, dass nur über den Beginn von Überlegungen zu einer bildungskoordinierenden Stelle informiert werden sollte.

Herr Nottelmann, CDU-Fraktion, beantragte, dass der Rat sich die Entscheidung zur Einrichtung eines Bildungsbüros im Einzelfall nach § 41 Absatz 3 GO NRW vorbehält.

Nach ausführlicher Beratung stellte **Herr Bürgermeister Rosemann** den Antrag zur Abstimmung.

Der Rat beschloss, sich die Entscheidung zur Einrichtung eines Bildungsbüros im Einzelfall nach § 41 Absatz 3 GO NRW vorzubehalten.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	30 (BM, CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Dr. Fleck)
Nein:	4 (SBU, DIE LINKE)
Enthaltung:	13 (SPD)

28.	Anfragen von Ratsmitgliedern	65
		68
		32
		80
		51

Herr Peter, CDU-Fraktion, fragte, ob es zu dem VHS-Gebäude einen aktualisierten Zeit- und Kostenplan gäbe.

Herr Marks sagte zu, diesen der Niederschrift anzufügen.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung wird in der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 1.2.2024 ausführlich berichten.

Frau Schonlau, CDU-Fraktion, verwies auf die Beschlussfassung des Rates zu einem Spielgerät auf dem Spielplatz Deichaus-Aue und fragte, wie es die Verwaltung sicherstellen wolle, dass für die Durchführung des Beschlusses Mittel aus dem Haushalt 2023 verwendet werden.

Herr Marks antwortete, dass weiterhin wünschenswert sei, alle Spielplätze ganzheitlich zu betrachten. **Herr Bürgermeister Rosemann** ergänzte, dass die verbliebene Zeit und die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel so gut wie möglich verwendet würden.

Herr Nottelmann, CDU-Fraktion, verwies auf seine Frage in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 16.11.2023 und erkundigte sich, wann die Plakate der UGG abgehängt würden.

Herr Lehmann antwortete, dass durch die Stadtverwaltung mehrere Plakate abgehängt wurden. Einige Plakate hingen jedoch zu hoch, hier würde ggfs zur Ersatzvornahme ein Dienstleister beauftragt.

Frau Thiel, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, fragte ob die Mehrwegflasche für die beiden Gymnasien sowie der Wasserspender für das Anno-Gymnasium noch in diesem Jahr beschafft würden.

Herr Bürgermeister Rosemann antwortete, dass das Jahr noch nicht vorbei sei.

Herr Wesse, SBU-Fraktion, erkundigte sich nach dem Sachstand zum Verkauf der Eisenbahnwaggons.

Herr Bürgermeister Rosemann antwortete, dass sich eine interessierte Nachbarkommune noch nicht entschieden habe.

Der Rat nahm Kenntnis.

28.1.	Anfrage zu Kosten der Kreisstadt Siegburg für die Versorgung der Flüchtlinge; Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	54
-------	--	-----------

Der Rat nahm Kenntnis.

28.2.	Anfrage zum Projekt "Impf Dich!"; Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	51
-------	--	-----------

Der Rat nahm Kenntnis.

29.	Bekanntgaben der Verwaltung	
-----	------------------------------------	--

29.1.	Erlass einer Allgemeinverfügung über die Einrichtung von Verbotszonen zum Mitführen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 im Gebiet der Stadt Siegburg an Silvester 2023/2024	32
-------	---	-----------

Der Rat nahm Kenntnis.

29.2. Ansiedlung einer Spielbank in Siegburg

III

Herr Marks gab bekannt, dass die beauftragte Firma mit den Aufschüttungsarbeiten begonnen habe. Wetterabhängig würden die Arbeiten bis März abgeschlossen.

Der Rat nahm Kenntnis.

29.3. Galeria Karstadt Kaufhof

80

Herr Bürgermeister Rosemann führte aus, dass hinsichtlich der Nachnutzung der Immobilie eine Angebotsfrist am 13.12. endet und der Auftrag noch dieses Jahr vergeben werden soll.

Es werden weiterhin Gespräche mit dem Vermarkter der Immobilie geführt.

Der Rat nahm Kenntnis.

29.4. Nette Toilette

80

Herr Bürgermeister Rosemann informierte den Rat, dass hinsichtlich der Aktion Nette Toilette der Runde Tisch mit Hotellerie und Gastronomie stattgefunden habe und eine große Bereitschaft bestehe. Als nächste erfolge eine Abfrage und eine Konzepterstellung mit eigenem Label etc.

Der Rat nahm Kenntnis.

30. Verschiedenes

Es wurden keine Themen erörtert.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:11 Uhr
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.